



Installationshandbuch Henco XPS Trocknungssystem für Fußbodenheizungen

Einführung

Diese XPS-Platten haben eine geringe Aufbauhöhe und werden ohne Fließestrich verlegt. Dies gewährleistet, dass das System aufgrund einer schnellen Reaktionszeit bei Temperaturänderungen hat. Die Platten haben eine Aluminiumschicht für eine optimale Wärmeverteilung. Dieses System wird in Kombination mit Henco-Metallverbundrohr oder 16-mm-Vollkunststoffrohren mäanderförmig verlegt. Die Platten sind mit einem Verlegabstand von 10 cm (**UFH-DRY-1625-100C**) und 15 cm (**UFH-DRY-1625-150C**) erhältlich und haben immer eine Höhe von 25 mm. Wir empfehlen, dieses System in 2 Phasen zu verlegen: in der ersten Phase werden die Platten auf den Untergrund geklebt und in der zweiten Phase wird das Rohr montiert. Beachten Sie dazu die empfohlene Trocknungszeit auf der Verpackung oder dem technischen Datenblatt des Klebstoffs.

1 Vorbereitung

Sorgen Sie für einen trockenen, ebenen und staubfreien Untergrund. Bringen Sie den Randdämmstreifen (UFH-ISOBOARD-S) an allen Wandabschnitten an. Gegebenenfalls Grundierung auf den Untergrund auftragen. Beachten Sie dazu die Hinweise des Klebstoffherstellers (siehe Schritt 2). Legen Sie die Platten nach dem Henco-Verlegeplan ohne Verklebung auf dem Untergrund aus und schneiden Sie sie anschließend zu. Wenn Sie das gesamte „Puzzle“ verlegt haben, können Sie mit dem Verkleben auf dem Unterboden beginnen. Wir empfehlen diese Methode, um Fehler zu vermeiden. Arbeiten Sie immer von den Ecken des Raumes aus in Richtung einer Tür oder eines anderen Bereichs.

3 Montage des Rohrs

Wenn der Kleber vollständig getrocknet ist, können Sie damit beginnen, die Henco-Rohre in den Nuten zu verlegen. Halten Sie sich dabei immer an den Henco-Verlegeplan. Wo nötig, müssen Sie zusätzliche Schlitzte schneiden. Wir empfehlen, dies mit einer 16-mm-Handfräse zu tun.

4 Oberfläche

Wenn Sie Fliesen verwenden, können Sie im Prinzip direkt auf den Platten arbeiten. Denken Sie daran, dass die Oberseite der Platten dazu völlig eben und sauber sein muss! Bei ausreichender Aufbauhöhe empfehlen wir, die Platten immer mit einer Ausgleichsschicht oder einer ebenen Platte (z.B. OSB oder Fermacell) abzuschließen. Bei allen anderen Bodenbelägen, wie z.B. Parkett, Linoleum u.ä., sollten die Platten immer mit einer Ausgleichsmasse oder einer ebenen Platte abgeschlossen werden. Sie sollte niemals direkt auf den Platten verlegt werden. Beim Ausgleichen oder Verlegen von Fliesen direkt auf den Platten muss immer eine Grundierung aufgetragen werden, um eine gute Haftung zu gewährleisten und die Aluminiumschicht zu schützen. Einige Beispiele für geeignete Grundierungen sind „Weberprim bond mono“ oder „Eurocol Multiprimer O44 & O51“.

2 Verklebung der Platten

Das Verkleben der Platten ist nur notwendig, damit die Platten an ihrem Platz bleiben, während das Rohr montiert wird. Wenn eine Nivellierung vorgenommen wird, verhindert sie auch, dass die Platten anfangen zu schwimmen. Es genügt also eine einfache Verklebung (entweder des Untergrunds oder der Platten). Je nach Art des Untergrunds müssen Sie eine bestimmte Art von Klebstoff verwenden. Wir empfehlen die folgenden Typen:

- Unterboden aus Beton oder Zement: Fliesenkleber oder Parkettkleber. Der Parkettkleber bietet die dünnste Verklebung, ist aber auch teurer.
- Dämmung (PUR, EPS,...): PU-Kleber. Polyurethankleber haftet am besten auf Dämmstoffen. Dieser Kleber dehnt sich oft noch leicht aus. Achten Sie darauf, dass die Verleimung gleichmäßig ist, damit auch die Oberseite der Platten gerade ist.
- Holzuntergrund: Parkettkleber, PU-Kleber oder Verschraubung. Beim Verschrauben der Paneele Unterlegscheiben vorsehen, um den Druck zu verteilen.